

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 210.

Dienstag den 11. September

1866.

Bekanntmachung.

Von den eingezogenen Kassen-Anweisungen von 1851 sind nach der Bestimmung im §. 4 des Gesetzes vom 7. Mai 1856 (Gesetz-Sammlung Seite 334) heute fernweit

1985 Stück über 6243 Thlr.

im Beisein von Kommissarien der Staatsschulden-Kommission und unserer Verwaltung durch Feuer vernichtet worden.

Berlin, den 5. September 1866.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Gamet. Löwe. Meinecke.

Der Gesamtverlust der 2. Armee.

Nach den officiellen Verlustlisten und nach privaten Todesanzeigen betrug der Gesamtverlust der Preussischen Armee, soweit er bis zum 20. August bekannt war, 273 todte Offiziere, einschl. 20 an der Cholera gestorbenen, und zwar: 5 Generale, 2 Obersten, 9 Oberst-Lieutenants, 18 Majore, 58 Hauptleute, 46 Premier-Lieutenants und 135 Secunde-Lieutenants. Auf die einzelnen Armee-Corps fallen hiervon: Garde-Corps: 1 General, 3 Oberst-Lieutenants, 3 Majore, 3 Hauptleute, 8 Premier-Lieutenants, 17 Secunde-Lieutenants. 1. Armee-Corps: 1 General, 1 Oberst-Lieutenant, 3 Majore, 8 Hauptleute, 2 Premier-Lieutenants, 12 Secunde-Lieutenants. 2. Armee-Corps: 1 General, 1 Oberst, 7 Hauptleute, 3 Premier-Lieutenants, 19 Secunde-Lieutenants. 3. Armee-Corps: 1 Oberst-Lieutenant, 2 Majore, 3 Hauptleute, 5 Premier-Lieutenants, 12 Secunde-Lieutenants. 4. Armee-Corps: 1 Oberst, 3 Oberst-Lieutenants, 3 Majore, 11 Hauptleute, 5 Premier-Lieutenants, 23 Secunde-Lieutenants. 5. Armee-Corps: 1 General, 1 Oberst-Lieutenant, 3 Majore, 9 Hauptleute, 7 Premier-Lieutenants, 24 Secunde-Lieutenants. 6. Armee-Corps: 1 General, 1 Major, 4 Hauptleute, 2 Premier-Lieutenants, 6 Secunde-Lieutenants. 7. Armee-Corps: 2 Majore, 8 Hauptleute, 6 Premier-Lieutenants, 16 Secunde-Lieutenants. 8. Armee-Corps: 1 Major, 5 Hauptleute, 8 Premier-Lieutenants, 6 Secunde-Lieutenants. In Summa 5 Generale, 2 Obersten, 9 Oberst-Lieutenants, 18 Majore, 58 Hauptleute, 46 Premier-Lieutenants, 135 Secunde-Lieutenants. (Hall. Ztg.)

Chronik der Stadt Halle.

Personal-Nachricht.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: Den Berg-Messior Siemens zu Halle a. S. zum Ober-Berggrath zu ernennen.

Kirchliche Anzeigen.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 12. September früh um 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann.

Nachrichten aus Halle.

Am 8. September c. wurden als an der Cholera gestorben amtlich angemeldet 13 Personen und am 9. September c. 9 Personen.

Wohlthätigkeit.

1 R₂, der nach der Bestimmung am 30. August sich im Becken vorfand, ist der angegebenen Bestimmung gemäß verwendet. Dem Geber herzlichsten Dank!
S. Hoffmann, Pastor.

Tageschau.

Dienstag den 11. September.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek (bis zum 25. September geschlossen).

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslot auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Spartkassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

PolYTECHNISCHER Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7¹/₂—10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Racco's Etablissement.

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln.

Lante, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends „Rathhausgasse 5.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

9. September 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,38	14,7	84	14,7	SW	trübe 9
Mitt. 2	332,78	15,5	69	15,5	NO	trübe 9
Abd. 10	332,90	11,6	97	11,6	SW	völlig heiter
Mittel	332,69	13,9	83	13,9		wolkig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Productenbörse und Getreidepreise.

Sam 8. September 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Die Zufuhren in dieser Woche waren mittelmäßig und räumten sich zu ziemlich gleichen Preisen wie in der Vorwoche.

Weizen: 170 *fl.* alter 64—66 *fl.* bez., neuer 58—63 *fl.* bez., feine Qualitäten über Notiz bez. Roggen: 168 *fl.* alter 50—52 *fl.* bez., neuer 48—49 *fl.* bez., Gerste: 140 *fl.* 36—37¹/₂ *fl.* bez., feine und Chevallier nach Qualität höher bez. Hafer: 100 *fl.* alter 25—26¹/₂ *fl.* bez., neuer 22 *fl.* bez. Hülsenfrüchte: Linsen, 70—90 *fl.* bez. Kimmel: 11¹/₄—11¹/₂ *fl.* bez. Fenchel: 9—9¹/₂ *fl.* bez. Wau: ging nicht um. Delsaaten: Raps, Rübsen 88—90 *fl.* bez., Bitter nicht am Markte, Mohn grau bis 106 *fl.* bez., blau 106—110 *fl.* bez. Stärke: 6¹/₂—7¹/₂ *fl.* bez. Spiritus: Kartoffel loco 15¹/₂ *fl.* bez., p. Lieferung bis December 14¹/₄ *fl.* bez., Rüben-loco 14¹/₄—1¹/₆ *fl.* bez., Lieferung bis December 13¹/₂ *fl.* bez. Mühl:

12²/₃ — ³/₄ R bez. Solaröl: gefragt, loco und Herbst prima 8¹/₂ R excl. bez., weiß 9¹/₂ — ¹/₂ R excl. bez. Erdöl: 9³/₄ R excl. bez. loco und p. Lieferung. Holz: fortdauernd flau, Konjunktur bei schwachem Umsatze und bisherigen Preisen, nur ein kleiner Posten ging zu 10 R in andere Hand. Strupp: 19 — 20 R bez. Delfaden: 1¹/₂ — ²/₃ R bez. Futterartikel: 2 R bez. Kleie: Roggen = 1¹/₂ R bez., Weizen = 1¹/₄ R bez. Ger u. Langstroh: unverändert. Wasserfrachten: niedriger Wasserstand dauert fort, Fracht nach Hamburg p. Last (54 Ctr.) excl. 8¹/₂ R bez.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 7. bis 8. September.

Goldener Ring. Die Hrn. Kaufl. Neumann und Hsenburg a. Berlin, Schulze a. Großenhain, Koch a. Elberfeld, Seifert a. Prag.
Goldener Löwe. Hr. Arzt Dr. Maslofen und Hr. Medic. Dunkel a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Bremer und Fischer a. Berlin, Viedemann a. Nordhausen, Ehrhardt a. Bremen, Schulze a. Magdeburg, Ludwig a. Brandenburg, Haase a. Halberstadt.
Stadt Hamburg. Frau v. Saagen a. Magdeburg. Hr. Kittenstr. im 2. schles. Drag. - Regim. Nr. 8 Stiele a. Breslau. Hr. Fabrikant Loose a. Meissen. Die Hrn. Kaufl. Bobed a. Leipzig, Bab und Philidor a. Berlin.
Reute's Hotel. Die Hrn. Kaufl. Strich und Grünher a. Berlin, Eberhardt a. Dresden, Ferre a. Lippstadt, Gilmann a. Sangerhausen. Hr. Holzhändler Sträh, Hr. Fabrikant Schlichting und Hr. Rechnungsrath Pohlenz a. Berlin. Hr. Director Hilbner m. Frau a. Zeit.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

die Zuwendung der Wohlthaten des Potsdamer großen Militair-Waisenhauses an Kinder gefallener u. Krieger betreffend.

Unter Hinweisung auf seine Bekanntmachung vom 18. Juni 1859 (Minist.-Blatt Seite 189), betreffend die Zuwendung der Wohlthaten des Potsdamschen großen Militair-Waisenhauses, bringt das unterzeichnete Directorium hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß für jedes Kind, dessen Vater im Kriege gefallen oder in Folge erhaltener Wunden gestorben ist, ein Pflegegeld bis zum zurückgelegten 14. Lebensjahre bewilligt wird, und im Alter zwischen 6 und 12 Jahren befindliche Kinder, wenn es gewünscht wird, in Erziehungs-Anstalten aufgenommen werden.

Zur Vereinfachung des Geschäftsganges ist es wünschenswerth, daß die betreffenden Anträge:

- für die auf dem Lande wohnenden Kinder durch die betreffenden königlichen Landraths-Aemter,
- für die in den Städten wohnenden Kinder durch die Magistrate,
- für die in Berlin wohnenden Kinder Seitens der Mutter direkt an das unterzeichnete Directorium, Wilhelmstraße Nr. 81 hieselbst, gerichtet werden.

Diesen Anträgen ist:

- der amtliche Nachweis über den Tod des Vaters, aus welchem Truppentheil und die militairische Charge ersichtlich sein muß.
- die Tauffcheine der Kinder und
- ein amtlicher Nachweis über die Dürftigkeit beizufügen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß eine Verzögerung der Anträge den Betheligen nur Nachtheile bringen kann, da insbesondere eine Zahlung des Pflegegeldes für eine rückliegende Zeit nicht zulässig ist. Berlin, den 9. August 1866.

Königl. Directorium des Potsdamschen großen Militair-Waisenhauses.

(gez.) Krines.

(gez.) Kaufsester.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, fordern wir alle Wittwen hiesiger Stadt, deren Männer auf dem Schlachtfelde geblieben oder später an ihren Wunden gestorben sind, und welche die gebotenen Wohlthaten für ihre Kinder in Anspruch nehmen wollen, hierdurch auf, sich sofort in unserem Militair-Bureau Behufs Formirung der Anträge mit den nöthigen Papieren zu melden.

Halle, den 4. September 1866.

Der Magistrat.

Einzelne Anträge um Sistrung des 2. diesjährigen Kreis-Ersatz-Geschäfts, aus Anlaß der in mehreren Orten heftig auftretenden Cholera, veranlassen uns zu bestimmen, daß das oben erwähnte Ersatz-Geschäft überall bis auf Weiteres auszusetzen ist.

Berlin, den 30. August 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.

(gez.) von Noon.

Der Minister des Innern.

(gez.) Graf zu Eulenburg.

Vorstehenden Erlaß bringen wir mit dem Bemerken hiermit zur weiteren Kenntniß, daß die zum 14. September c. anberaumte Musterung der einjährigen Freiwilligen, sowie die der Theologie studirenden Militair-pflichtigen u. hiesiger Stadt hiermit bis auf Weiteres sistirt wird.

Halle, den 3. September 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

Eine Kiste W. B. 2 A. 15 Loth an den Unteroffizier Wilhelm Baum bei der 9. Comp. 2. Gardelandwehr-Regiments in Orlitz. Halle, den 8. September 1866.

Königl. Post-Amt.

Auction.

Freitag den 14. September c. Vormittag 11 Uhr versteigere ich im „Gasthof zum weißen Ross“, Geißestraße 6, 2 Rutschpferde, 2 Rutschgeschirre u. Halbhäse; ferner: 2 Bonny's (1 Brauner und 1 Falbe), 1 leichten Letterwagen (Fleischerwagen), u. 1 leichten einspännigen ganz verdeckten Wagen, zu Droschken- u. Eisenbahn-Fuhrwerk passend.

W. Glste, Auct.-Commissar.

Für 5 Sgr. 15 Scheit kief. Holz z. Anmachen bei Mann & Söhne a. d. Saale u. am Bahnhof.

Fette Kieler Bücklinge, große Stralunder Bratheringe, à St. 1 Sgr. Bolke.

Auction.

Montag den 17. September c. und folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich in der königl. Strafanstalt hier den Nachlaß des Inspector Finsterwalder, bestehend in guten Mahagony- u. Birken-Möbeln, darunter namentlich 1 Schreibisch, 1 Coulißentisch, 1 Spieltisch, Lehn- u. Rohrstühle, 1 Spiegel mit Schrank, 1 Bücherschrank u. s. w.; ferner: 1 Pianoforte, 1 Regulator, Silber, Bettstellen mit Matrasen, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, div. Haus- und Wirtschaftsgesräth u. s. w. Glste, ger. Auct.-Commissar.

Fette Kieler Bücklinge

erhielt und empfiehlt J. Kraum.

Einige Stück Federbetten, sowie gebrauchte Bettstelle stehen zu verkaufen gr. Wallstraße 19.

15 Scheite kief. Brennholz für 5 Sgr. vor dem Geistthor 22.

Dr. Wiederhold's Pederöl zum Conserviren u. Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfd. 10 Sgr., ¹/₂ Pfd. 6 Sgr. bei Helmbold & Co.

Für altes Eisen zahlen verhältnißmäßig beste Preise F. Laage & Comp.

Eine sächsische Tintenfabrik sucht in Halle und Umgegend gegen gute Provision

„Vertretung“

ihres Fabrikats. Darauf reflectirende Herren, welche im Besitze guter Referenzen, sind gebeten, gefällige Anerbietungen unter „Vertretung“ poste restante Chemnitz franco einzusenden.

Unter günstigen Bedingungen wird ein junger Mensch von 14—16 Jahren gesucht; derselbe muß eine gute Handschrift schreiben und Lust haben etwas Nützliches zu lernen. Das Nähere bei G. C. Knapp, Mühlgraben 1.

Geübte Nähmädchen finden Beschäftigung Neustadt 4.

Zur Beachtung.

Es kommt öfter vor, daß gerade schöne Pferde ein Bein brechen oder sonst unglücklich fallen, sind also zum Anspannen nicht mehr brauchbar. Ich kaufe diese Pferde, wenn sofort auf Anrathen des Thierarztes zu mir geschickt wird, eben so theuer und noch theurer als jedes andere Pferd.

Fr. Thurm.

Ein klein. Laden od. Keller, zu ein. Victualien-Geschäft passend, mit od. ohne Wohn., wird gleich od. zum 1. Octbr. zu mietzen gesucht. Offerten unt. A. S. bittet man in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Zu vermietzen 1 gesunde noble Wohnung à 100 $\%$ (bestes Fluß- u. Trinkwasser), Entrée, Salon, 2 St., 2 K., K., K. u. Zubehör, ev. auch Pferdebestall. Mühlgraben 1.

Ein Stübchen nebst K. ist von einer einz. Person sofort od. zum 1. Oct. zu beziehen Hirtengasse 11.

Zu vermietzen ist zum 1. October eine Stube und Kammer alter Markt 3.

Zu beziehen sind zum 1. October 2 vollst. Familien-Logis à 80 u. 50 $\%$ kl. Ulrichsstr. 31.

Zu beziehen ist 1. Oct. an einz. ruhige Miether eine freundl. Wohn. zu 40 $\%$ Schmeerstr. 13.

Zu beziehen ist noch zum 1. Oct. von ruh. Leuten Fortzugs halber Stube, Kammer, Küche, Keller und Zubehör Mühlberg 5.

Zu vermietzen ist zum 1. October ein Familien-Logis im Preise zu 44 $\%$ Schulberg 19.

Eine Wohnung, Preis 27 $\%$, ist sofort zu verm. u. z. 1. Octbr. z. bez. Herrenstraße 11.

Zu vermietzen ist eine Wohnung von 2 St., K. u. K. nebst Zubehör kl. Brauhausg. 15.

Zu beziehen sind jetzt od. 1. Octbr. 2 Logis v. St., K. u. Kochgelegenheit Oberglauch 17. Eine möblirte Stube mit 2 Betten. Näheres kl. Klausstraße 5, im Laden.

Zu vermietzen ist an ruhige Leute Stube, Kamm., Küche, Bodenk. u. Torfgelass für 30 $\%$ Zu erfragen Spitze 21, 1 Tr. hoch.

Zu beziehen ist zum 1. Oct. Stube, Kammer, Küche u. Zubehör Strohhofspitze 22.

Zu vermietzen ist an 1 oder 2 Herren eine möbl. Wohnung Landwehrstraße 16, 2 Tr.

Ein herrschaftliches Haus, bestehend aus 6 St., 5 K. nebst Zubehör, ist zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen gr. Wallstraße 31. Auch ist daselbst 1 St. u. K. zu vermietzen.

In meinem Hause vor dem Rannischen Thore hinter Pfeifers Berge ist eine freundliche Wohnung von 2 St., 2 K., K. u. mit Garten-Antheil zu vermietzen **R. Tittel.**

Zu vermietzen ist noch zum 1. October 1 Stube, 2 Kammern nebst Küche u. s. w. alter Markt 23, 2 Tr.

Veränderungs halb. sof. od. 1. Octbr. e. schöne Stube, möbl. od. nicht, n. Kammer u. Küche an e. einz. Dame bill. abzut. Ausk. in d. Exped.

Zwei Böcke, einer geschnitten und einer zum Springen, und eine Ziege (alle drei von diesem Jahre) verkauft große Brauhausgasse 15.

Ein Handwagen zu kaufen gesucht alter Markt 33.

Ein Handrollwagen zu verkaufen kl. Brauhausgasse 15.

Guirlanden, Kronen und Kränze fertigt Frau **Silbert**, Glaucha, Unterplan 8.

500 Thlr. werden gegen vorzügl. 1. Hypothek ges. Sect. **Kleist**, Schmeerstr. 16.

Rohrstühle werden geflochten alter Markt 25, im Hofe.

Bestellungen von Kronen, Kränzen und Guirlanden werden angenommen Unterberg 5.

Für ein hies. Weißwaarengeschäft wird zum 15. October eine **gewandte Verkäuferin** gesucht. Salair je nach Leistungsfähigkeit, zwischen 60—85 $\%$ bei freier Kost und Station. Darauf reflectirende Damen von **achtbarer Familie**, die mit der Confections-Branche gründlich vertraut sind und überhaupt schon conditionirt haben, belieben ihre Offerten unter näherer Angabe ihrer bisherigen Verhältnisse unter Chiffre R. # 3. in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein **reintliches, williges Mädchen** von außerhalb, das kochen kann und die innern Hausarbeiten übernimmt, findet zum 1. October oder früher guten Dienst bei **M. Kranz**, gr. Steinstraße 11.

Gesucht wird zum 1. October ein gewandtes und erfahrenes Mädchen für Küche und Hausarbeit Dachritzgasse 14, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Schulgasse 3 h.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches in **aller Hausarbeit** erfahren ist. Zu erfragen in d. Exped. d. Bl.

Gesucht wird ein Mädchen von 12—14 Jahren für den Nachmittag Moritzwinger 11.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen Dachritzgasse 3.

Gesucht wird sofort ein Mädchen, welches gute Atteste aufzum. hat, Steinweg 47, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen Landwehrstraße 15, 3 Tr.

Ein Mädchen von außerhalb sucht zum 1. Oct. Dienst. Zu erfragen Steinthor 5 bei **Döring**.

Ein mit der Küche vertrautes **Mädchen mit guten Zeugnissen** sucht zum 1. October **Frau Zumppe**, Markt 24.

Zu mietzen gesucht wird von jetzt ab bis 1. October 1867 ein trockener, sicherer, verschließbarer Raum, wenn möglich auf dem Neumarkt, zur Aufbewahrung eines Meublements. Anerbietungen bittet man abzugeben beim Kaufmann **Carl Rathke**, am botanischen Garten.

Eine alleinstehende Person sucht 1. Oct. oder später in einem ruhigen Hause Stube u. Kammer. Zu erf. bei **Fr. Dial. Schmeißer**, Ulrichstr. 2.

Zu vermietzen und 1. October zu beziehen ist eine Stube und Kammer Rathswerder 5.

Zu beziehen ist sofort von kinderlosen Leuten eine anständige Wohnung von 3 Stuben und Zubehör Leipzigerstraße 48.

Zu bez. sof. od. 1. Oct. eine freundl. anst. möbl. Wohn. f. 1 od. 2 Herren kl. Ulrichsstr. 22, 2 Tr.

Zu beziehen ist 1. October eine möblirte Stube nebst Cabinet Leipzigerstraße 77.

Anst. Schlafstellen Brunoswarte 16, 1 Tr.

Logis mit Kost Landwehrstraße 5, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, im Hof 1 Tr.

Schlafstelle offen Landwehrstr. 18, 2 Tr. im Hofe.

Schlafstellen offen mit Kost Hospitalplatz 2.

Ein Lachtaubert entflohen. Gegen Belohnung abzugeben bei **Fr. Wessler**, Herrenstraße 2.

Ein kleiner schwarzhaariger Hund zugelaufen. Gegen Futterkosten und Infectionsgebühren abzuholen Zentergasse 5, i. Hofe 2 Tr.

Alle Diejenigen, welche an meinen verstorbenen Vater und Mutter Ansprüche zu machen haben, mögen sich ohne Unterschied (mag es sein wer es will) binnen 3 Tagen bei mir melden. **Carl Wittenbecher**, Mauergasse 10.

Außerordentliche Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins, Dienstag den 11. September Abends 8 Uhr in der Tulpe. Besprechung über die Festlichkeiten beim Einzug des Militärs.

Die Mitglieder der Kasse des Zimmergewerks werden gebeten, sich **Dienstag den 11. d. M. Abends 8 Uhr** zu einer wichtigen Besprechung auf der Herberge einzufinden.

Der Vorstand des Zimmergewerks.

Die Herren Bäckermeister werden ersucht, sich heute **Dienstag 4 Uhr** zu einer außerordentlichen Versammlung auf dem „Kühlen Brunnen“ recht zahlreich einzufinden.

Der Vorstand der Bäcker-Innung.

Sämmtliche in und außerhalb der Innung stehende Schuhmacher-Meister werden zu einer Besprechung wegen des am 15. September zu veranstalteten Festzuges zu Ehren unserer zurückkehrenden Truppen Dienstag den 11. d. M. auf dem **Kühlen Brunnen** Abends halb 8 Uhr eingeladen.

Der Vorstand der Schuhmacher-Innung.

Sämmtliche Maler, Lackirer und Vergolbergerhülfen werden hierdurch ersucht, sich am **Dienstag den 11. Abends 8 1/2 Uhr** im Locale des **Kühlen Brunnen** recht zahlreich zu versammeln. **Wiefert**, Obermeister.

Sämmtliche Schuhmacher-Gesellen werden ersucht, sich **Morgen als den 11. Septbr. Abends 7 Uhr** zur Besprechung der Betheiligung am Aufzug zu Ehren der am Sonnabend aus dem Feldzug heimkehrenden Truppen auf der Herberge einzufinden. **Zimmermann.**

Sandstein-Grabeinfassungen und Grabdenkmäler

in den verschiedensten Zeichnungen, sowie Stufen, Platten, Doppelsteine etc. in allen Größen, halte ich bei vorkommenden Bedarf bestens empfohlen.

B. Ronicke, Maurermeister, Moritzwinger 10.

Einige tüchtige Steinbauer finden Beschäftigung bei B. Ronicke.

Die ersten wirklich echten Kieler Speckbücklinge empfing heute

C. H. Wiebach.

Trauerhüte, Hauben, Coiffüren, Kragen
empfehlte **H. Lorleberg, Brüderstraße Nr. 4.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes, des Tischlermeisters **Louis Rathke**, fortführe und empfehle deshalb das seit 50 Jahren bestehende **Sargmagazin**, gr. Steinstraße 61, der geneigten Beachtung.

Wittwe **Henriette Rathke.**

Aufgepaßt! Aufgepaßt!
Heute trifft der pommersche **Crust** mit einer Fuhre ganz ausgezeichneten **Male, Bücklinge** und **Flondern** ein, da er aber allein ist und sich nicht groß mit **Redensarten** behelfen kann, so bittet er ein hochgeehrtes Publikum, was er fordert gleich zu zahlen.
Stand: an der Marktkirche, vis-à-vis dem Kaufmann Herrn **Arnold.**

Ich erhielt wieder gute harte **Oberschalseife à Pfd. 4 Sgr.**, sowie **Talgseife zu 4 Sgr.** und **Kerntalgseife zu 4 Sgr. 6 Pf.**
Johanne Callm früher **H. Sauer**, Rannische Straße 2.

Gambrinus. ff. echt bairisch (Bamberger) Versand:
bier à Seidel 2 Sgr.

Ummendorf. Mittwoch Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.
Ratich.

Aus dem Felde zurückgekehrt bin ich bereit, meine Praxis wieder zu übernehmen.
Halle, d. 10. Sept. 1866. **Dr. Wilke.**

Liedertafel „Normina.“
Mittwoch Abends 8 Uhr Versammlung im Vereins-Lokale. Dazu ladet ergebenst ein
der Vorstand.

Bekanntmachung.
Sämmtliche Mitglieder des hiesigen Maurergewerks werden ersucht, sich heute Abend Dienstag den 11. September Abends 7½ Uhr im **Odeum** recht zahlreich einzufinden.
Waller, Altgefelle.

Herzlichen Dank allen lieben Verwandten und Bekannten, die mir und meiner unvergesslichen Frau **Marie** geb. **Langenhahn** während ihrer Krankheit zur Seite standen und mich mit Rath und That unterstützten, so wie auch dem Hrn. **Dr. Rosenthal** für seinen Eifer, den er meiner Frau, Tochter und Vater erwiesen hat, und allen denen, die ihren Sarg so schön mit Kränzen schmückten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten; ferner auch einem Wohlthät. Maurergewerk, welches sie zur Erde bestattete. Möge Gott jeden vor ähnlichem Unglück bewahren!
Karl Müller, Maurer.

Familien-Nachrichten.

Sonntag Vormittag starb nach kurzen, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, der königliche Postbeamte **A. Seidel** an der Cholera. Diese Trauernachricht den vielen Freunden und Bekannten des Entschlafenen.
Verw. **A. Seidel** und **Kinder.**

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen unsere theure, uns unvergessliche Mutter, Großmutter u. Schwiegermutter, die verwitwete **Ober-Steuer-Controleur Kaselitz**, heute Mittag ½ 1 Uhr nach langen Leiden durch einen sanften Tod zu sich zu nehmen.
Um stilles Beileid bitten

die tiefbetrübten Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 9. September 1866.

Heute als den 8. September endete das thätige und rastlose Leben unseres lieben Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Rohlgärtners **Christoph Better** in Freimfelde, im 71. Lebensjahre. Er folgte seiner vor Kurzem vorangegangenen Gattin und Sohne.

Dies unsern Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle u. Kl. Wittenberg, d. 8. Sept. 1866.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß heute Morgen meine liebe Frau **Sidonie Reinhardt** geb. **Fuß** in Folge der Entbindung gestorben ist. Um stille Theilnahme bitten
K. Reinhardt, Korbmachermeister, und Schwiegereltern.
Halle, den 10. September 1866.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß starb am Sonntag den 9. September Nachmittags 1½ Uhr mein geliebter Gatte, der Steindruckereibesitzer **Carl August Kaemmerer**, im beinahe vollendeten 38. Lebensjahre nach kurzem, aber schweren Krankenlager. Um stilles Beileid bittend, zeigt dieses in ihrem, ihrer vier unmiündigen Kinder und seiner Familie Namen an
die trauernde Wittwe.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 4¼ Uhr starb nach langen, schweren Leiden unsere kleine liebe Tochter **Clara** im Alter von 1 Jahre 6 Mon.
Dies statt jeder besonderen Meldung Freunden und Bekannten zur Nachricht.
A. Wolke, Maler u. Photograph.

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen in der ersten Stunde entschlief nach hartem Todeskampfe unser uns unvergesslicher guter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Maler und Lackirer **August Anton**. Wer den Verewigten kannte, wird unsern großen Schmerz zu würdigen wissen. Dies seinen vielen Freunden und Verwandten mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die trauernde Gattin nebst vier unerzogenen Kindern.
Halle, den 10. September 1866.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 5 Uhr entschlief nach hartem Todeskampfe mein Sohn, der Kaufmann **Moritz Hund** zu Halle, in seinem 26. Lebensjahre. Dies seinen Freunden mit der Bitte um stilles Beileid.

Fr. Hund nebst Familie.
Eilenburg, Halle, Doberstau u. Grimma.

Wasserstand der Saale bei Halle.
9. September Ab. am Unterpegel 5 Fuß 2 Zoll
10. September Mrg. 5 . 2 .